

04.04.2005 - 01:03 Uhr

Goserelin gleichzeitig zur Bestrahlung: studie findet längeres überleben von prostatakrebspatienten

Macclesfield, England (ots/PRNewswire) -

- 10-Jahres-Ergebnisse einer unabhängigen Studie bestätigen Nutzen der Behandlung von Goserelin nach Bestrahlung

Heute veröffentlichte Langzeitdaten zeigen, dass eine Therapie mit Goserelin direkt nach der Bestrahlung das Überleben von Männern mit Prostatakrebs verlängert.[1] Die unabhängige Studie der Radiation Therapy Oncology Group (RTOG Studie 85-31) untersuchte nahezu 1000 Patienten mit lokal fortgeschrittenem Prostatakrebs. Sie ist eine der längsten und grössten Studien dieser Art. Die Studie zeigt, dass eine gleichzeitig mit der Bestrahlung begonnene Therapie mit Goserelin das progressionsfreie Überleben und das Gesamtüberleben bei Prostatakrebs signifikant verbessert.

"Das Prostatakarzinom ist der zweithäufigste Tumor in Männern und die Inzidenz der Erkrankung nimmt zu", so Dr Colleen Lawton, RTOG. "Diese Daten stellen die bisher umfangreichste Evidenz und lassen Männer mit Prostatakarzinom neue Überlebenshoffnungen schöpfen. Durch die sofortige, zusätzliche Gabe der antihormonellen Therapie können wir jetzt beim Prostatakarzinom über erhöhte Chancen auf vollkommene Krankheitsfreiheit nachdenken."

Die RTOG Studie untersuchte die Wirksamkeit einer Therapie mit Goserelin in Patienten, die wegen eines Prostatatumors eine Bestrahlung erhielten. Nahezu eintausend (977) Patienten mit lokal fortgeschrittenem Prostatakrebs erhielten entweder eine Bestrahlung gefolgt von einer adjuvanten, monatlichen Injektion von Goserelin oder eine alleinige Bestrahlung.

Die Resultate zeigen bei Patienten, die Goserelin adjuvant zur Radiotherapie erhielten, signifikante Verbesserungen beim Gesamtüberleben, dem krankheitsfreien Überleben, sowie eine signifikante Reduktion der Häufigkeit von Fernmetastasen und von Lokalrezidiven.

"Die Ergebnisse der Studie sind sehr ermutigend," so der Kommentar von Christian Ligensa (Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe). "Das Prostatakarzinom zerstört jedes Jahr das Leben von Tausenden von Männern. Diese Daten stellen einen wichtigen Schritt im Langzeitmanagement des Prostatakarzinoms dar und bedeuten einen grossen Unterschied im Leben der Betroffenen."

Goserelin

Goserelin, eingeführt 1987, ist ein LHRH-Agonist und reduziert die Spiegel der Sexualhormone Testosteron und Östradiol. Es wird bei Männern zur Behandlung des Prostatakarzinoms und bei prä- und perimenopausalen Frauen zur Behandlung des hormonabhängigen Mammakarzinoms eingesetzt. Seit Beginn der Vermarktung bestehen 3,75 Millionen Patientenjahre Erfahrung mit der Anwendung des Medikaments.

Das Prostatakarzinom

Das Prostatakarzinom ist das bei Männern zweithäufigst diagnostizierte Karzinom und besitzt nach Lungenkrebs die zweithöchste Mortalität[2],[3],[4] Im Jahre 2002 wurden weltweit über 679,000 neue Fälle eines Prostatakarzinoms diagnostiziert.[5] Die Prostata, unterhalb der Blase vor dem Rektum lokalisiert, ist Teil des männlichen Sexualapparats. Sie besitzt normalerweise die Grösse einer Walnuss und ist verantwortlich für die Produktion der Samenflüssigkeit. In Deutschland werden jährlich rund 32000 Neudiagnosen eines Prostatakarzinoms gestellt und rund 11 000 Männer versterben daran jährlich.

'Zoladex', 'Arimidex', 'Casodex', 'Faslodex', 'Nolvadex' und 'Iressa' sind Warenzeichen von Astrazeneca.

References

[1] Pilepich MV, Winter K, Lawton CA et al. Androgen suppression adjuvant to definitive radiotherapy in carcinoma of the prostate - Long term results of phase III RTOG 85-31. Int J Radiat Oncol Biol Phys 2005; 61 (5):1285-1290

[2] Kirby RS, Watson A, Newling DWW et al. Prostate cancer and sexual function. Prostate cancer and prostatic diseases 1998; 1: 179-184

[3] Jones GW. Magnitude of the problem. Cancer 1993; 71: 887 - 890

[4] Parker SL, Tong T, Bolden S, Wingo PA. Cancer statistics 1996. Ca Cancer J Clin 1996; 46: 5-27

[5] www.prostate-cancer.org.uk/facts.cfm. The Prostate Cancer Charity. 25th April 2001

Pressekontakt:

Medienkontakt: Joachim Scheerer, AstraZeneca, 22880 Wedel, Tel.: +49-(0)-4103-708-3924 Wendy White, Global Product PR Manager, Tel: +44-(0)-1625-51-4896 Matthew Kent, Tonic Life Communications, Tel: +44-(0)-20-7798-9906

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000164/100488251> abgerufen werden.